



Nach der Einweihung am Samstagvormittag konnten die Bürger während des Michaelimarktes am Sonntag selbst einen Blick ins Ärztehaus Rottenburg werfen. Rund um die „Alte Ziegelei“ gab es ein buntes Rahmenprogramm.



Die Mitarbeiterinnen der Hebammenpraxis standen den Besuchern beim Tag der offenen Tür Rede und Antwort. (Fotos: gt)



Die Frauenarztpraxis von Dr. med. Hermann Aulbach (l.) und Dr. med. Géza Takács war nur bei der Einweihung am Samstag zugänglich. (Foto: ak)



Das Gewinnspiel der AOK stieß bei den Besuchern der neuen Geschäftsstelle auf reges Interesse.



Richard Balk im Gespräch mit einem Besucher beim Tag der offenen Tür im Seniorengerechten Wohnen.

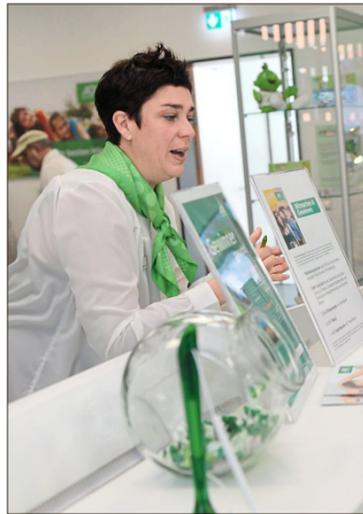
Das Interesse war riesig Ärztehaus und Seniorengerechtes Wohnen geöffnet

Rottenburg. Bei einem Tag der offenen Tür konnten die Bürger am Sonntag einen Blick in das Tags zuvor eingeweihte Ärztehaus Rottenburg werfen. Mit Temperaturen um 20 Grad und Sonnenschein hätte das Wetter nicht besser sein können. Dementsprechend viele Bürger nutzen die Gelegenheit, sich die neue Geschäftsstelle der AOK im Erdgeschoss des Ärztehauses sowie die Hebammenpraxis anzusehen. Bürgermeister Alfred Holzner stand Rede und Antwort. Die Besucher hätten ihm zu verstehen gegeben, dass die Entscheidung des Stadtrates, ein Ärztehaus zu bauen, richtig gewesen sei. Richard Balk war

überwältigt vom Interesse der Bürger am Seniorengerechten Wohnen in der „Alten Ziegelei“. Er sagte, dass bis auf eine Wohnung bereits alle vermietet seien. In Kürze beginne man mit der Vermietung der Wohnungen, die von den Käufern nicht gleich selbst bezogen werden. Vielfach von Besuchern angesprochen wurde auch der „Soziale Hausmeister“ Franz Moises, der sich ab Januar um die bis zu 50 Bewohner kümmern wird (*wir berichteten in unserer Samstagsausgabe*). Ein ausführlicher Bericht zum Michaelimarkt und zum „Tag der Regionen“ folgt in unserer Dienstagsausgabe. -gt-



Richard Balk (r.) stellte den „Sozialen Hausmeister“ Franz Moises vor.



Die Mitarbeiter der AOK freuten sich über viele Besucher.



Auch für Speis und Trank war im Rahmenprogramm der AOK gesorgt. Dafür wurde extra ein Zelt aufgestellt.



Das Interesse am Seniorengerechten Wohnen war sehr groß.



Von der Drehleiter der Feuerwehr Rottenburg aus war das sieben Hektar große ehemalige Ziegeleigelände gut zu überblicken. Ins Auge stach dabei das Seniorengerechte Wohnen mit 37 Wohnungen, von denen nur noch eine nicht verkauft ist. Demnächst beginnen die Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt.